

Olympia: Warten

Peking. Die chinesische Hauptstadt trainiert Schlange stehen. In Vorbereitung auf die Olympischen Spiele 2008 wurde ein offizieller Übungstag zum Trainieren des »freiwilligen Anstehens« eingeführt. An jedem Elften des Monats sollen die Einwohner nun lernen, sich ordentlich in einer Reihe anzustellen, falls mehr als zwei Personen warten. Seit längerem werden Pekings Bürger in verschiedenen Gebieten auf das Großereignis eingestimmt. So wurden Strafen für Spucken und das achtlose Wegwerfen von Müll eingeführt.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/81229.olympia-warten.html>